



Pressemitteilung

Gummersbach, 3. Dezember 2019

Lernspielzeug für Lesotho



Insgesamt 1.568,60 Euro und 10.135 Legosteine kamen bei den einzelnen Aktionen am Weltkindertag für die Lesotho-Hilfe zusammen. Beate Reichau-Leschnik nahm die symbolischen Schecks von Marcus Hoffmann, Simon und Lennard Gorezki sowie Christina Carl entgegen (von links).

9.000 km haben die 10.135 Legosteine zurücklegen müssen, um nach etwas mehr als fünf Wochen endlich im Königreich unter den Wolken, in Lesotho, anzukommen. Am Weltkindertag 2019 wurden sie hier in Gummersbach in einer tollen Aktion des FB Jugend, Familie und Soziales und deren Kooperationspartner gesammelt, um sie dann mit der Post per Schiff auf den langen Weg in das südafrikanische Land zu schicken.

Simon und Lennard Gorezki konnten eindrucksvoll und voller Stolz von ihrer Handarbeit beim Annehmen und Zählen der Legosteine auf dem Weltkindertag berichten. Die Legosteine kamen einzeln oder zusammengebaut an. Sechs Stunden wurde mit einer Strichliste gezählt. Begleitet wurden die beiden sozial engagierten Jungs von Luca Lauricella, der während seines Studiums zur Sozialen Arbeit die städtische Kinder- und Jugendarbeit unterstützt.

Weiter auf Seite 2



Pressemitteilung

In Lesotho ist das Paket zunächst in Maseru angekommen. Maseru ist die Hauptstadt von Lesotho. Von hier hat es dann noch viele Tage gedauert, bis es endlich in Mokhotlong, am Zielort, zugestellt werden konnte. Dazu muss man wissen, dass die lesothische Post erst dann den langen Weg von der Hauptstadt Maseru in das weit entfernte Mokhotlong zurücklegt, wenn es sich lohnt – wenn also genug Pakete gesammelt wurden.

Nun sind die Bausteine bei Touching Tiny Lives, der Organisation, mit der die Gummersbacher Initiative für Kinder in Lesotho schon seit vielen Jahren zusammenarbeitet. Hier bereitet man sich laut Aussage von Michelle Franken, zugeschaltet per Livechat aus Lesotho, zurzeit auf die Verteilung auf möglichst viele so genannte Preschools vor. Preschools heißen die Grundschulen in Lesotho.

Bis die Legosteine in den Schulen ankommen, wird es allerdings noch einige Wochen dauern, denn dort freuen sich die Kinder zurzeit über ihre Sommer- und Weihnachtsferien. In Südafrika hat der Sommer begonnen.

Bei der Verteilung wird übrigens auch Michelle Franken helfen. Michelle kommt aus Windhagen und war auch schon am Weltkindertag beteiligt, als die große Zahl der Bausteine gezählt werden musste. Seit zwei Monaten ist Michelle in Lesotho, wo sie für 12 Monate in einem Kindergarten arbeiten und lernen wird.

Ergänzend zu den schon verschickten Legosteinen dürfen sich die Kinder in Lesotho über eine Geldspende von der Sparkasse Gummersbach in Höhe von 1.000 Euro freuen. Marcus Hoffmann, Leiter der Individualkundenberatung, überreichte den symbolischen Scheck an Beate Reichau-Leschnik, Ressortleiterin für den Bereich Kindergarten und Jugendarbeit des Fachbereichs Jugend, Familie und Soziales der Stadt Gummersbach. Der Betrag wurde die alljährliche, sehr gut besuchte Tombola-Aktion der Sparkassen-Mitarbeiter auf dem Weltkindertag erzielt.

Weitere 298,30 Euro wurden durch den Getränke- und Kuchenverkauf im Zirkuscafé sowie dem Flohmarkt „Rumpelkiste“ und der Aktion „Der gespülte Becher – gegen Einweg und für mehr Mehrweg“ durch die städtische Kinder- und Jugendarbeit und die AggerEnergie eingenommen. Christina Carl, pädagogische Mitarbeiterin des Alten- und Jugendzentrums Bernberg überreichte den Erlös. Dazu gesellten sich noch weitere 270,30 Euro von der Stadtteilkonferenz Bernberg, die ihren Cafeteria-Erlös aus dem diesjährigen Stadtteilstfest ebenfalls spendete.

Mit dem Gesamtbetrag von 1.568,60 Euro werden im kommenden Jahr die Kindergärten in Lesotho mit Spielzeug ausgestattet, dass mit viel Freude zum Lernen anregen soll.